Betreff:

Aufhebung der Sanierungssatzung für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Altstadt“ (Sanierungsaufhebungssatzung) – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat der Stadt Calbe (Saale) beschließt die Aufhebung der Sanierungssatzung für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Altstadt“ (Sanierungsaufhebungssatzung) gemäß Anlage 1.
2. Der Bürgermeister wird bauauftragt, die Sanierungsaufhebungssatzung ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Grundbuchamt zu ersuchen, die Sanierungsvermerke in den Grundbüchern des räumlichen Geltungsbereichs der Sanierungsaufhebungssatzung zu löschen.

Begründung:

Die Sanierungsmaßnahme wurde mit der erarbeiteten Schlussrechnung vom 17.12.2020, den zugehörigen Nachforderungen und dem endgültigen Bewilligungsbescheid vom 07.03.2022 abgeschlossen. Die Gemeinde beschließt daher gemäß § 162 Abs. 2 Satz 1 BauGB die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Altstadt“ als Satzung.

Die Rechtsverbindlichkeit erlangt die hier zu beschließende Sanierungsaufhebungssatzung entsprechend § 162 Abs. 2 Satz 4 BauGB erst mit der öffentlichen Bekanntmachung.

Gemäß § 143 Abs. 2 BauGB hatte die Stadt Calbe (Saale) im Zuge der Aufstellung der Sanierungssatzung dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung „Altstadt“ mitgeteilt und die Eintragung des Sanierungsvermerkes für die von der Sanierung betroffenen Grundstücke beantragt. Nach § 163 Abs. 3 BauGB muss die Gemeinde nach Aufhebung der Sanierungssatzung das Grundbuchamt ersuchen, die Sanierungsvermerke zu löschen.